

Aktuelle Verkehrsmeldung

23. März 2023

Blauer AUTOZUG Sylt erwartet streikbedingte Einschränkungen für Montag, 27. März 2023

Die Dienstleistungsgewerkschaft Verdi sowie die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) haben für Montag, den 27.3.2023, einen ganztägigen, bundesweiten Streik angekündigt.

Vor diesem Hintergrund erreichen uns vermehrt Anfragen von Reisenden nach Mitfahrt an Bord unseres blauen AUTOZUG Sylt. Hierzu informieren wir wie folgt:

- RDC AUTOZUG Sylt ist vom Streik selbst nicht direkt betroffen. Wir stellen uns darauf ein, dass der blaue AUTOZUG Sylt am Montag verkehren kann, rechnen jedoch mit Einschränkungen und Abweichungen vom Fahrplan.
- Durch die zu erwartenden Einschränkungen empfehlen wir unseren Gästen eine für Montag geplante An-/Abreise nach Sylt vorzuziehen oder auf einen Tag nach Streikende zu verschieben. Dazu werden alle Zugbindungen bereits erworbener Tickets für eine Fahrt am Montag aufgehoben. Diese Tickets sind auch an anderen Tagen gültig.
- Bitte informieren Sie sich vor einer Anreise auf **www.autozug-sylt.de** über die aktuelle Verkehrslage. Hören Sie bitte auch unsere Hinweise über das AUTOZUG RADIO Sylt – siehe unter www.autozugradio-sylt.de

Wir danken für Ihr Verständnis.

Weitere Informationen erteilt gerne **Anita Hallmann**

Mail: anita.hallmann@rdc-deutschland.de; Tel.: +49 162 1061947

Aktuelles: www.rdc-deutschland.de



RDC Deutschland Gruppe

Die RDC Deutschland Gruppe (www.rdc-deutschland.de) ist mit rund 350 Mitarbeiter*innen als eine führende Privatbahn in Schleswig-Holstein und im deutschen und europäischen Nachtzugverkehr aktiv. Sie gehört zur Railroad Development Corporation (RDC), einem mittelständischen Eisenbahn-Familienunternehmen aus Pittsburgh/USA. Zur Unternehmensgruppe gehören die RDC AUTOZUG Sylt GmbH (Sitz Westerland), die Norddeutsche Eisenbahn Niebüll GmbH (Sitz Niebüll), die RDC Asset GmbH (Sitz Hamburg), die RDC Deutschland GmbH (Sitz Hamburg) sowie die BTE BahnTouristikExpress GmbH (Sitz Nürnberg).

Die RDC AUTOZUG Sylt GmbH befördert als erste Privateisenbahn Fahrgäste in ihren Fahrzeugen (Pkw, SUV, Transporter, Lkw, Busse, Gespanne und Wohnmobile) vom Festland auf die Insel Sylt und zurück. Das Sylter Unternehmen beschäftigt mehr als 100 Mitarbeiter*innen in Nordfriesland und betreibt auch den Güterzug Schleswig-Holstein.